



Lebens-
energie zum
Trinken

Benutzer-Handbuch Aquion Premium 5000



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Benutzerhandbuch Aquion Premium 5000 / 5000-U

Herzlichen Dank dafür, dass Sie sich für den Aquion PREMIUM 5000 entschieden haben. Sie besitzen damit ein innovatives und hochwertiges Trinkwassersystem.

Was ist zu beachten?

Wir möchten, dass Sie Ihren Aquion Premium 5000 so schnell wie möglich nutzen können. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Aquion haben und das System bestmöglich nutzen können, sollten Sie **unbedingt** dieses Benutzerhandbuch **vollständig lesen**. **Offene Fragen beantwortet gerne der Aquion Fachberater, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Zur Garantie bitte die Garantiebestimmungen beachten.**

Zwei Hinweise vorab:

- Ihr Gerät ist vor dem Versand einer 100%igen Funktionsprüfung unterzogen worden. Sollten Sie beim ersten Auspacken etwas Feuchtigkeit im Gerät vorfinden, so ist dies der Grund dafür.
- **Die meisten Fragen lösen sich einfach nach einem Blick in die Rubrik: „Was tun, wenn“ ab Seite 17.**

Zu Ihrer Sicherheit:

Der menschliche Organismus besitzt spezifische Eigenschaften und Rahmenbedingungen. Wie es auch bei der Einnahme von Nahrungsergänzungen üblich ist, empfehlen wir, vor dem regelmäßigen Gebrauch von AktivWasser Ihren Arzt oder Therapeuten anzusprechen. Dies gilt besonders dann, wenn Sie in ärztlicher Behandlung sind oder regelmäßig Medikamente einnehmen.



INNOBIZ
Innovation Business Association



Registered ISO 9001:2015
Registered ISO 14001:2015



Stand 23. März 2022 V1.11

Inhalt

Wichtige Hinweise	3
Sicherheitshinweis Betrieb / Filter	4
Wie nehme ich meinen Aquion Premium 5000 am besten in Betrieb?	5
Schnellstart.....	6
Wie gehe ich am besten vor?	6
Anschluss am Kaltwasserhahn	7
Anschluss am Kaltwassernetz (Eckventil)	8
Was kann ich einstellen und wozu sind die Anzeigen im Display?	9
WICHTIGER Hinweis.....	9
Entkalkung / Reinigung	10
Nutzerfreundliche Entkalkungstechnik.....	10
Wie stelle ich den Härtebereich korrekt ein?.....	10
Wie entkalke ich meinen Aquion Premium 5000 richtig?	11
Aquion Premium 5000-U	13
Aquion Dual-Filtertechnologie	14
Filterwechsel.....	14
pH-Wert Messung	15
Wertvolle Tipps zur Nutzung von AktivWasser	16
Der beste Umgang mit AktivWasser	17
Technische Informationen	17
Wartung.....	17
Was tun, wenn... ..	17
Gewährleistung/Garantie	19
Technische Daten Aquion Premium 5000	19

ACHTUNG

Bei defektem oder beschädigtem Netzkabel ist dies sofort zu ersetzen. Ein Tausch des Netzkabels darf nur durch die Aquion GmbH oder Fachkräfte erfolgen, die von der Aquion GmbH dafür autorisiert wurden.

Der Aquion PREMIUM 5000 ist nicht vorgesehen für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse, außer sie wurden ausführlich instruiert und sie werden bei der Nutzung zu ihrer Sicherheit supervidiert.

Wichtige Hinweise



Bewahren Sie die pH-Messlösung nie in der Nähe von offenem Feuer auf! Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen! Trinken Sie die Flüssigkeit nicht, halten Sie diese von Kindern fern.

- Bei Augenkontakt: mit viel Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen
- Beim Verschlucken: Erbrechen herbeiführen und sofort einen Arzt rufen



Benutzen Sie keine Behältnisse aus Metall.

- Kupfer und Aluminium reagieren mit sauren bzw. basischen Flüssigkeiten
- Andere Metalle nehmen AktivWasser seine Eigenschaften. Ausnahme: Dewargefäß aus Edelstahl (Edelstahl-Thermosgefäß, doppelwandig)
- Verwenden Sie Glas- oder Keramikgefäße, bei Kunststoffen Polypropylen (PP) oder Tritan®



Bewahren Sie gefiltertes Wasser, AktivWasser aus hygienischen Gründen niemals länger als einen Tag auf.



ACHTUNG! Das Gerät ist für einen Wasserdruck bis 5 bar ausgelegt. Wenn Sie das Gerät direkt an die Wasserleitung anschließen lassen, stellen Sie bitte sicher, dass kein höherer Wasserdruck als 5 bar herrscht oder lassen Sie einen entsprechenden Druckminderer einbauen. Außerdem darf das Gerät nicht an einen Wasserhahn angeschlossen werden, der mit einem drucklosen Boiler verbunden ist und nicht an eine Spültischbrause. Für Schäden, die durch fehlerhafte Montage und/oder durch den Anschluss an nicht geeignete Zuleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Bitte halten Sie Ihren Aquion von extremen Umwelteinflüssen (Hitze, Frost, Feuer, Sonneneinstrahlung, Wasser) fern.



Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.



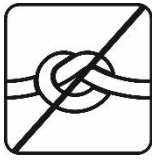
Benutzen Sie zum Betrieb des Gerätes ausschließlich hygienisch einwandfreies Trinkwasser.



Lassen Sie niemals heißes Wasser in das Gerät fließen, dies kann den Filter und die Ionisierungskammer beschädigen. Wurde versehentlich heißes Wasser durch das Gerät geleitet, müssen der weiße Anschlussschlauch und die Filter getauscht werden. Die optimale Wassertemperatur liegt zwischen 5 und 30° Celsius.



Bitte besprühen Sie das Gerät nie mit Wasser und benutzen Sie auch keine flüssigen Reinigungsmittel. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Mikrofasertuch nutzen.



Achten Sie darauf, dass die beiden Schläuche für Wasserzu- und ablauf nie gequetscht, geknickt, verdreht oder verstopft sind. Und bitte daran denken: Der Schlauch für den Ablauf des sauren Wassers ist stets so zu legen, dass das Wasser herausfließen kann – Wasser fließt nicht bergauf... Das kann zu Betriebsstörungen führen.



Medikamente mit gefiltertem Wasser (PURIFY) einnehmen.



Nicht geeignet für Menschen mit Achlorhydrie (fehlende Magensäure im Magensaft).



Bei Unverträglichkeit mit dem Arzt sprechen.



Chronisch kranke Menschen sollten vor dem Verzehr des Wassers mit ihrem Behandler sprechen.



Kommt es bei der äußerlichen Anwendung zu Hautirritationen, Anwendung beenden und mit dem Arzt sprechen.

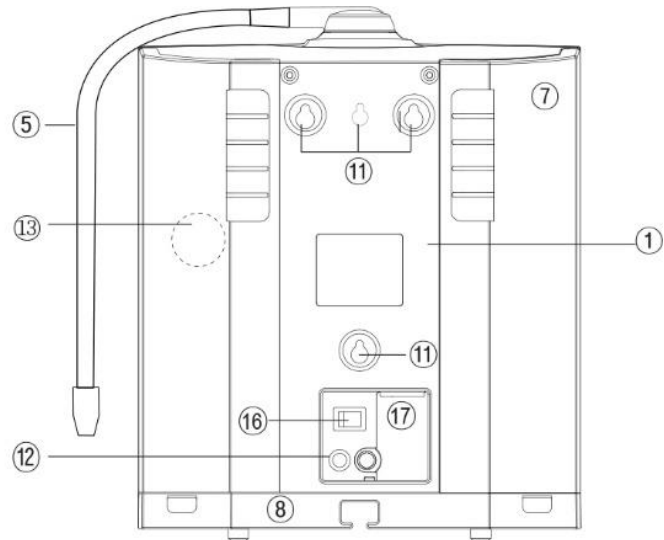
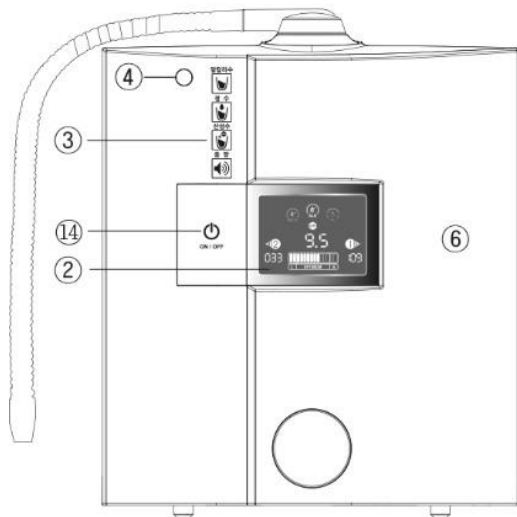
Sicherheitshinweis Betrieb / Filter

Wenn Sie Ihren Aquion PREMIUM 5000 einige Tage (3 oder mehr Tage z. Bsp. im Urlaub) nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Filter heraus, verschließen die Seite mit dem Wasseranschluss mit Alu- oder Haushaltsfolie und bewahren ihn im Kühlschrank auf.

War das Gerät mehrere Stunden nicht in Betrieb (z. Bsp. über Nacht), vor dem Bezug von Wasser zunächst ca. 10 sec. saures Wasser Stufe 2 wählen.

Wie nehme ich meinen Aquion Premium 5000 am besten in Betrieb?

Das Gerät benötigt einen Stromanschluss, einen Wasseranschluss (Eckventil oder Wasserhahn) und ein Waschbecken/Spüle, neben dem/der Ihr Aquion Premium 5000 seinen Platz findet. **Der Auslauf für das AktivWasser muss stets über ein Waschbecken oder einer Spüle platzierbar sein und bei Nichtbenutzung entsprechend ausgerichtet sein – also in Richtung Ablauf von Waschbecken/Spüle zeigen.** Hier kurz das Wichtigste zu Ihrem Aquion Premium 5000:



- 1 Rückseite
- 2 LCD-Anzeige
- 3 Funktionstasten
- 4 Näherungsschalter
- 5 Auslauf für AktivWasser
- 6 Vorderseite
- 7 Filterabdeckungen (links u. rechts)

- 8 Bodenplatte
- 11 Schraubenauslassungen Wandmontage
- 12 Sicherung
- 13 Lautsprecher
- 14 Ein- Austaster (ON-OFF Knopf)
- 16 Hauptschalter (nicht bei allen Geräten)
- 17 Anschluss für Netzkabel

Wenn Sie Ihren Aquion Premium 5000 auspacken, finden Sie neben dem Gerät einiges an Zubehör, das Sie zur Inbetriebnahme benötigen. Das sind insbesondere:

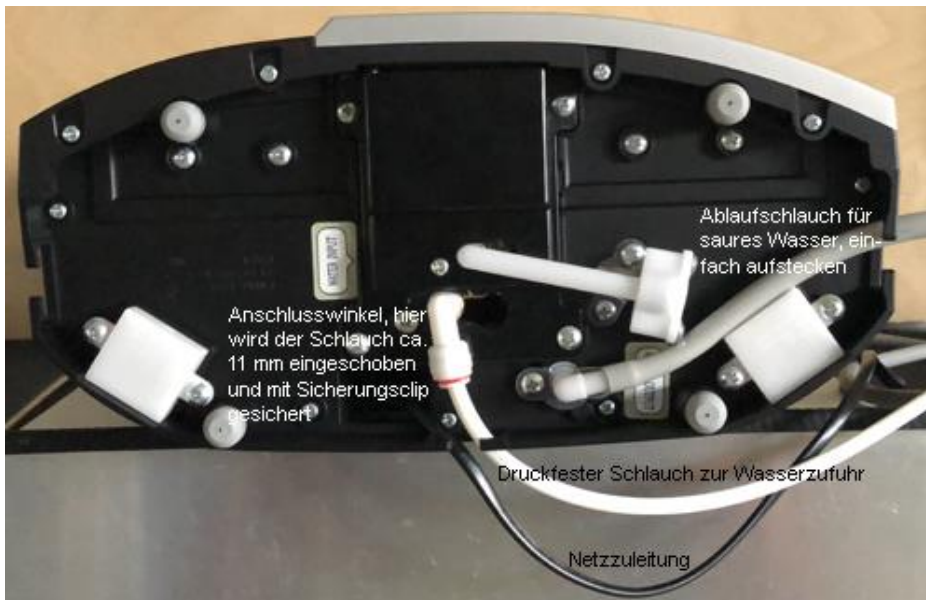
- Netzanschlusskabel
- John-Guest T-Stück (in einer verschweißten Kunststoffüte mit aufgeklebtem Sicherungsclip) (damit kann Ihr Aquion Premium 5000 über das Eckventil unter der Spüle an die Wasserleitung angeschlossen werden)
- Umlenksprudler (damit kann Ihr Aquion Premium 5000 am Wasserhahn montiert werden, vorausgesetzt, **Sie haben keinen drucklosen Heißwasserbereiter** unter der Spüle)
- Druckfester, weißer Schlauch (Dicke ¼" bzw. 6,3 mm) für die Wasserzufuhr
- Bereits für Sie vormontierte Kombination aus Feinsieb und Druckminderer – wird zwischen dem John-Guest T-Stück bzw. dem Umlenksprudler und dem Aquion Premium 5000 mittels des weißen Schlauches angeschlossen
- Grauer, weicher Schlauch für die Ableitung des sauren Wassers
- Anschraubbarer, flexibler Auslauf (Edelstahl, innen mit med. reinem Silikonschlauch) für das AktivWasser, wird an der Oberseite des Aquion Premium 5000 in den vorgesehenen Flansch eingeschraubt
- Durchführungshülse für den weißen Druckschlauch (1/4"), wird eingesetzt, wenn der Wasseranschluss über das Eckventil unter der Spüle erfolgt. Das ist die beste und komfortabelste Variante, um den Aquion Premium 5000 einfach und unkompliziert zu bedienen.

Schnellstart

- Flexiblen Edelstahl-Auslauf für AktivWasser oben einschrauben
- Wasserzulauf montieren (weißer Druckschlauch ¼“)
- Auslauf für saures Wasser (grauer Schlauch) montieren
- Netzkabel an der Rückseite (17) einstecken (Nur bei Geräten mit abnehmbarem Kabel)
- Hauptschalter (16) einschalten (Nur bei Geräten mit Hauptschalter)
- Gerät wechselt in Stand By Modus
- Auslaufschlauch für saures Wasser in Waschbecken/Spüle hängen
- Flexiblen Auslauf für AktivWasser über der Spüle positionieren
- ON/OFF Knopf drücken
- Wasser fließt ins Gerät – da die Filter noch mit Luft gefüllt sind, dauert es eine Weile, bis Wasser aus den Ausläufen kommt, mit den Funktionstasten kann dann die gewünschte Wassersorte gewählt werden.
- Im Display wird der Betriebsmodus angezeigt

Wie gehe ich am besten vor?

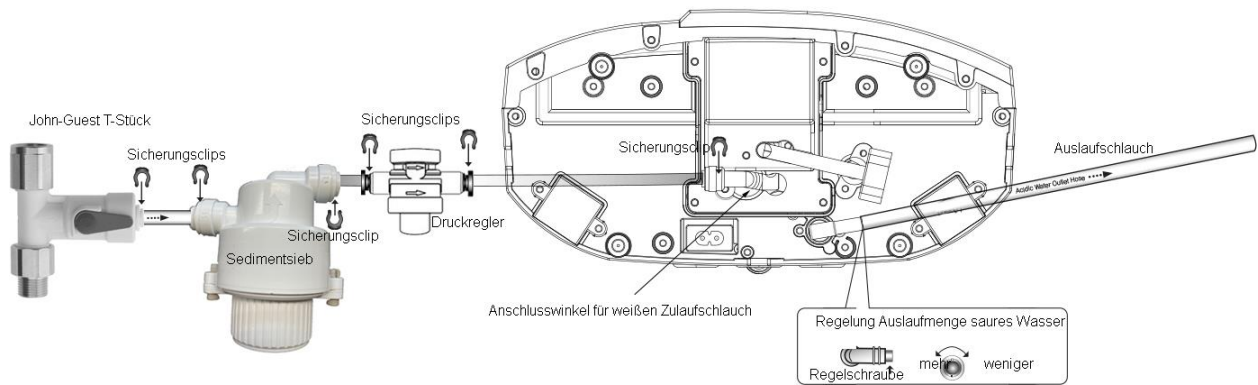
Nach dem Auspacken den Aquion Premium 5000 am vorgesehenen Aufstellort platzieren. Dann weißen Druckschlauch (1/4“) in den Schnellfitting einstecken, mit Sicherungsclip sichern und grauen Schlauch auf den Winkelflansch aufstecken (vergl. Abb.).



Beim Anschließen der Wasserzufuhr achten Sie bitte darauf, dass das Feinsieb (Sedimentsieb) mit dem bereits montierten Druckminderer in die Zulaufleitung integriert wird. In der Abbildung ist das für den Anschluss an der Kaltwasserleitung vorgesehene John-Guest T-Stück abgebildet. Wird der Aquion Premium 5000 am Wasserhahn angeschlossen, gilt das analog – anstelle des John-Guest T-Stückes tritt der Umlenksprudler.

Mittels einer Regelschraube im Auslaufwinkel (vergl. Abbildung Seite 7 oben) kann die Auslaufmenge für saures Wasser eingestellt werden. Das ist werkseitig optimal eingestellt und muss vom Nutzer nicht justiert werden. Bevor Sie selbst etwas einstellen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der technischen Hotline auf.

An der Oberseite den flexiblen Edelstahlauslauf für das Aktivwasser einschrauben. Siehe Abb. S. 5.



Anschluss am Kaltwasserhahn

- Schrauben Sie den Sprudler vom Wasserhahn ab.
- Falls der Wasserhahn ein Innengewinde hat, schrauben Sie das beiliegende Übergangsgewinde mit Dichtung ein.
- Schrauben Sie den beiliegenden Umlenksprudler vorsichtig auf das Gewinde. Bitte achten Sie darauf, dass der Dichtungsring richtig sitzt. Ziehen Sie ihn mit der Hand fest an.
- Benutzen Sie eine Rohrzange vorsichtig nur dann, wenn der Sprudleranschluss beim Wasserdurchfluss undicht ist.
- Schrauben Sie die Überwurfmutter am Umlenksprudler ab und schieben Sie diese auf das lose Ende des auf die passende Länge gekürzten weißen Druckschlauches (1/4"). Stecken Sie den Druckschlauch bis zum Ende auf den Flansch (dabei über den Wulst schieben) und schrauben die Überwurfmutter fest auf das Gewinde.

HINWEIS: Zur besseren Darstellung ist die Montage des Schlauches gezeigt, bevor der Umschaltersprudler an die Armatur geschraubt wurde. In der Praxis erweist es sich in der Regel als einfacher, vorzugehen, wie oben beschrieben!



Überwurfmutter lösen



auf Schlauch schieben



Schlauch über Nippel schieben



Mutter fest anziehen



fertig!

Die Abb. des Umlenksprudlers kann vom gelieferten Umlenksprudler abweichen.

Tipp: Den weißen Schlauch mit einem Föhn gut erwärmen, er lässt sich dann leichter über den Wulst schieben.

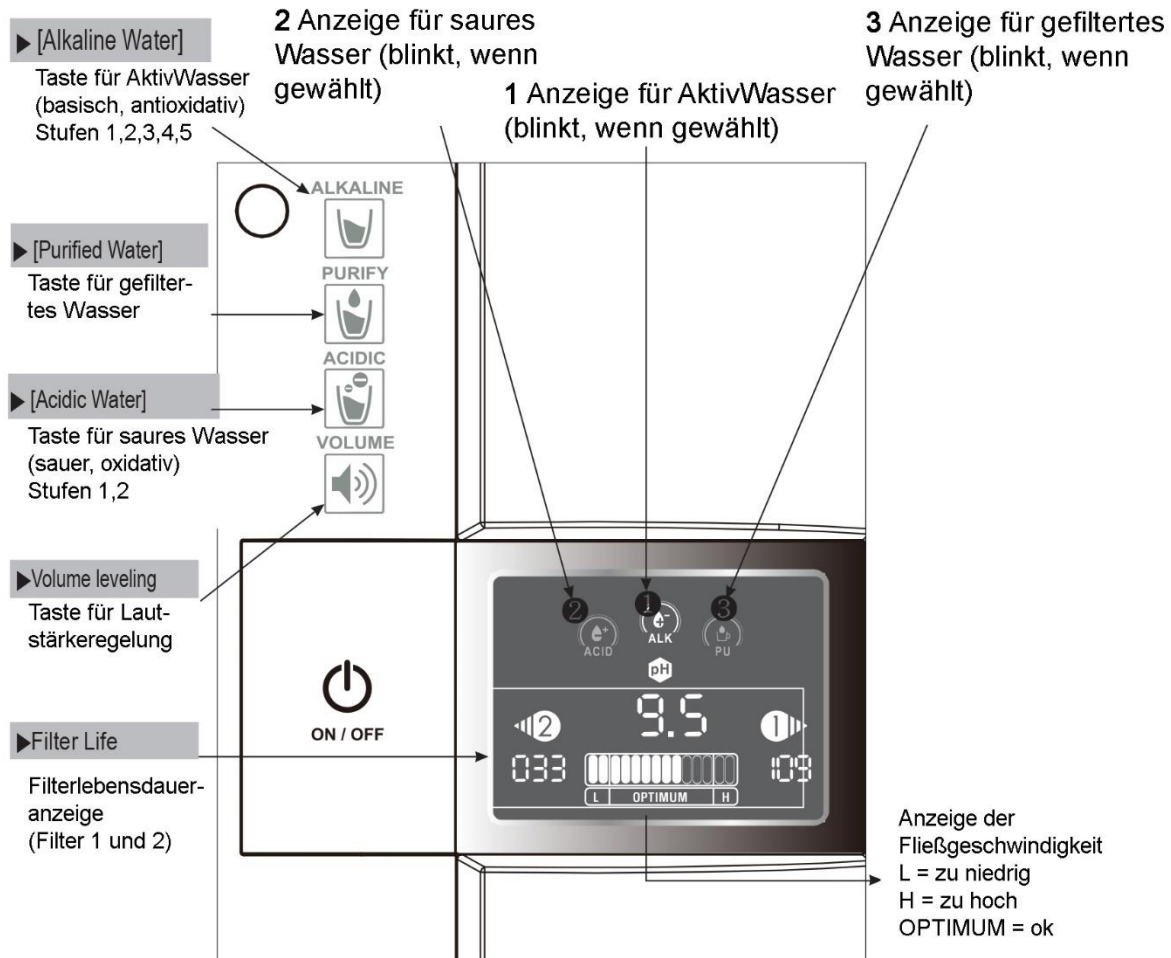
Anschluss am Kaltwassernetz (Eckventil)

Hinweis: DIE INSTALLATION AN DAS KALTWASSERNETZ MUSS DURCH EINEN FACHMANN AUSGEFÜHRT WERDEN. BEI UNSACHGEMÄSSER INSTALLATION ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG.

- Bohren Sie an der Stelle, die für die Durchführung des weißen Druckschlauches unter die Spüle vorgesehen ist, ein Loch mit 9,5 mm Durchmesser in die Arbeitsplatte. Montieren Sie dann die Durchführungshülse (s. Abb. rechts, vorsichtig mit einem Schonhammer einschlagen).
- Stellen Sie sicher, dass das Leitungswasser an einem Absperrhahn in der Küche (z. Bsp. am Eckventil) oder an einem Haupthahn abgestellt ist.
- Verbinden Sie den beigefügten John-Guest Anschlussadapter (Abb. rechts) mit dem Eckventil. Der Adapter ist DVGW geprüft (Prüfzeugnis TZW-Az.: KR 024/14). Verwenden Sie – sofern nötig – geeignete Übergangsstücke.
- Schieben Sie den Druckschlauch soweit möglich (ca. 11 mm) in den Einschubfitting. Sichern Sie den Anschluss durch den auf der Packung des Adapters aufgeklebten Sicherungsclip.
- Verbinden Sie das T-Stück mit der vormontierten Kombination aus Feinsieb und Druckminderer. Achten Sie unbedingt bei der Montage auf die korrekte Fließrichtung. Sicherungsclips nicht vergessen! Denken Sie bei der Montage daran, dass das Feinsieb ggf. gewechselt oder gereinigt werden muss – es sollte also leicht zugänglich sein.
- Prüfen Sie, ob am John-Guest Anschlussadapter der Drehhebel (Wasserzufuhr) ganz nach rechts (bis zum Anschlag) gedreht ist. Öffnen Sie nun die Wasserzufuhr zum Anschlussadapter und prüfen, ob alle Verbindungen dicht sind.
- Jetzt den Hebel um 90 Grad drehen, sodass das Ventil geöffnet ist (die Spitze des Hebels zeigt in Richtung des weißen Schlauches).



Was kann ich einstellen und wozu sind die Anzeigen im Display?



Durch Drücken des Touch-Buttons ON / OFF nehmen Sie das Gerät in Betrieb. Die Wasserzufuhr wird aktiviert und aus dem flexiblen Edelstahlauslauf als auch aus dem grauen Schlauch fließt Wasser. Durch wiederholtes Drücken auf den Knopf ALKALINE können Sie die fünf verfügbaren Stufen für basisches Wasser wählen – im Gegenzug fließt dann entsprechend saures Wasser aus dem grauen Schlauch.

Der Touch-Button PURIFY sorgt dafür, dass nach dem Start des Wasserbezuges gefiltertes Wasser entnommen werden kann.

Mit dem Touch-Button ACIDIC wählen Sie entsprechend zwei Stufen saures Wasser.

Mit je einem kurzen Drücken des Touch-Button VOLUME ändern Sie die Lautstärke der Sprachansage (hörbar, durch einen Piepton).

WICHTIGER Hinweis

Wenn das Gerät einige Stunden (z. Bsp. über Nacht) nicht in Betrieb war, zunächst für 10-15 Sekunden saures Wasser Stufe 2 beziehen (das Gerät wird gereinigt), dann die gewünschte Stufe für basisches Wasser wählen.

Entkalkung / Reinigung

Nutzerfreundliche Entkalkungstechnik

Ihr Aquion PREMIUM 5000 ist mit einer neuen Technologie ausgestattet, die Ihnen hilft, die Lebensdauer zu verlängern und stets Aquion AktivWasser bester Qualität zu genießen. Es handelt sich dabei um eine automatische Ansage, die Ihnen signalisiert, wann Ihr PREMIUM 5000 entkalkt werden muss.

Wie stelle ich den Härtebereich korrekt ein?

Beim Drücken des Knopfes „Volume“ (Taste für Laustärkeregelung) erscheint nach drei Sekunden im Display das Menü 8 mit den Punkten c.0 - c.3 für die Härtebereich-Einstellung (Vergl. S.11) und es wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Werkseitig stellen wir auf c.1 ein, das ist hartes Wasser („Hart“, mehr als 2,5 mmol Calciumkarbonat/l bzw. mehr als 14° dH). Durch Drücken auf den Volume-Knopf ändern Sie je die Einstellungen. Bei c.2 wird Ihr Aquion Premium 5000 für mittelhartes Wasser eingestellt (8,4°-14° dH), bei c.3 weiches Wasser (weniger als 8,4°dH). Damit werden die Zyklen zum Entkalken bestimmt: Bei hartem Wasser alle 450 Liter, bei mittelhartem alle 900 L und bei weichem Wasser alle 1800 Liter. Neben den genannten Einstellungen ist die Einstellung **c.0** möglich. Sie dient ausschließlich Messzwecken bei Wartung und Service und darf nicht gewählt werden. **Das zieht den Verlust der Garantieansprüche nach sich.**

Wenn Sie eine Stufe gewählt haben, einen Moment warten, dann springt die Anzeige in den Betriebsmodus zurück und das Gerät ist wieder bereit.



Einstellung für hartes

mittelhartes

weiches Wasser

Wie entkalke ich meinen Aquion Premium 5000 richtig?

Die mitgelieferte Entkalkungspumpe ist mit allem nötigen Zubehör ausgestattet. Bereiten Sie die Pumpe vor der ersten Nutzung für Ihr Gerät entsprechend vor.

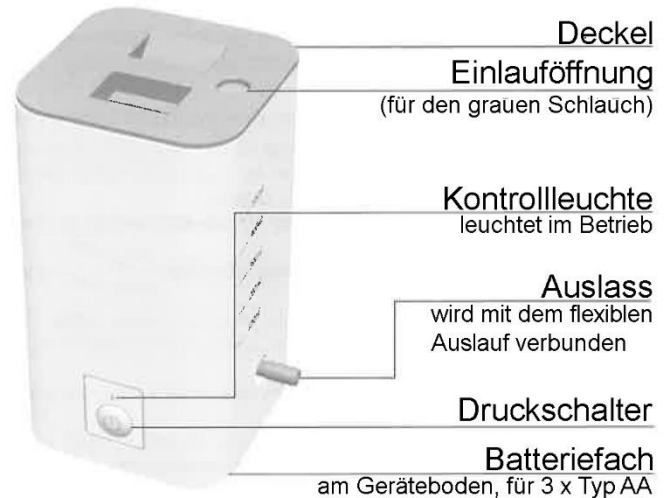


Abb. 1: Details der Entkalkungspumpe

Abb. 2: Lieferumfang inkl. drei Batterien Typ AA (nicht abgebildet)

1. Am Geräteboden befindet sich das Batteriefach. Dort bitte die drei beigefügten Batterien (Typ AA) einsetzen.
2. Nehmen Sie einen der Sedimentfilter und setzen ihn in die dafür vorgesehene Vertiefung in der Pumpe (am Boden des Teils, der auch die Entkalkungslösung aufnimmt). Der Filter sorgt dafür, dass keine Partikel ins Gerät gepumpt werden. Achten Sie darauf, dass der Sedimentfilter nicht verloren geht, und prüfen Sie vor jedem Entkalken, dass er korrekt sitzt. Bei starker Verschmutzung oder Verlust unbedingt ersetzen.
3. Sollte das Gerät so stark verkalkt sein, dass die Pumpe die Entkalkungslösung nicht hindurchpumpt, schaltet sie sich automatisch ab. In diesem Falle bitte den Aquion Service (+49 6071.929660 oder werkstatt@aquion.de) kontaktieren.

So gehen Sie vor:

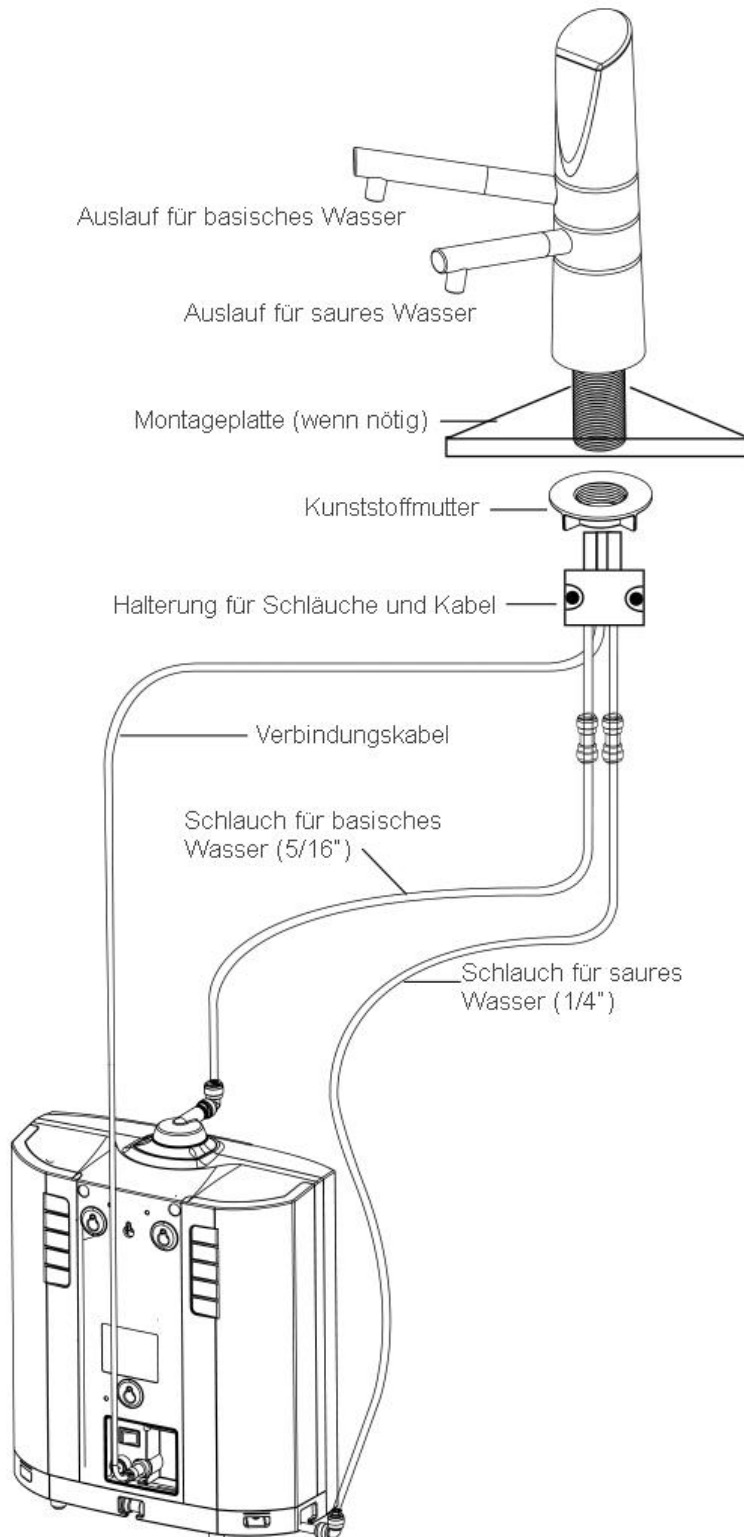


1. Mischen Sie den Inhalt eines Beutels des Entkalkungspulvers mit 400 ml warmem Wasser (ca. 40° Celsius). Zur Wahrung der Garantieansprüche stets Originalentkalker nutzen.
2. Schütten Sie die Mischung in den Behälter der Entkalkungspumpe. Schließen Sie die Pumpe mit dem grauen Deckel.
3. Verbinden Sie den flexiblen Auslauf des Premium 5000 mit dem Schlauch der Entkalkungspumpe. Auf festen Sitz achten. Den Auslauf für das saure Wasser durch den Deckel der Pumpe führen.
4. Schalten Sie sofort die Pumpe am Drucktaster vorne ein.
5. Die Pumpe läuft nun 10 min. und schaltet sich dann automatisch ab. Starten Sie die Pumpe durch Drücken des Druckschalters erneut für einen zweiten Durchgang.
6. Nach 10 min. schaltet die Pumpe wieder ab.
7. Trennen Sie den Schlauch der Entkalkungspumpe vom flexiblen Auslauf des Premium 5000 und legen den grauen Schlauch wieder in die Spüle bzw. montieren ihn wieder am Auslaufhahn.
8. Drücken Sie den Ein- Austaster (Nr. 14, vergl. Seite 5). Wählen PURIFY. Quittieren Sie nun bei laufendem Wasser die Entkalkungsansage, indem Sie ca. 5 Sekunden die Tasten PURIFY und ACIDIC gleichzeitig drücken. Lassen Sie nun das Wasser ca. 3 Minuten zum Spülen laufen.
9. **Entleeren Sie die Pumpe (den Rest der Entkalkungslösung kann man gut verwenden, um z. Bsp. Flaschen zu entkalken etc.). Füllen Sie nach dem Entleeren ca. 500 - 600 ml klares Wasser in die Pumpe, legen den Schlauch der Pumpe in die Spüle und schalten die Pumpe ein. Wenn das Wasser vollständig herausgepumpt ist, die Pumpe ausschalten und trocknen.**

Aquion Premium 5000-U

Für den Betrieb des Aquion Premium 5000-U ist die mit dem Premium 5000-U mitgelieferte Design-Armatur zu installieren und das Gerät ist entsprechend einzurichten. Alle Informationen dazu liegen der Design-Armatur bei.

Zur Information hier eine Abbildung des Aquion Premium 5000-U mit angeschlossener Armatur.



Aquion Dual-Filtertechnologie



Ihr Aquion Premium 5000 ist mit einer exklusiven Filtertechnik ausgestattet:

Der Primärfilter entfernt:

- Sediment
- Chlor, Chlorverbindungen
- Pflanzenschutzmittel
- Organische Verbindungen
- Medikamentenrückstände
- Schwermetalle

Der Sekundärfilter entfernt:

- Mikropartikel (z. Bsp. Mikroplastik)
- Bakterien
- Porengröße 0,1 µm (Ultrafiltration)

Beim Filterprozess bleiben wertvolle Mineralien erhalten. Die Technologie der Ultrafiltration (Porengröße 0,1 µm) stammt aus der Dialysetechnik. Die Aquion Filter haben eine Lebensdauer von 9 Monaten oder 3.600 Litern. Die Anzeigen 1 und 2 im Display zeigen den Status an. Bei 999 muss der Filter gewechselt werden. Eine Sprachansage („Bitte wechseln Sie den Filter“) weist dann darauf hin.

Mit der Verwendung von Aktivkohle, Filtermembranen, mineralischem Kalzium und Hohlmembranfasern (Ultrafiltration) in einem Filter werden unterschiedliche Aufbereitungsziele ermöglicht. Es werden ungelöste mechanische Partikel abfiltriert (Filtervlies, Aktivkohle, Hohlmembranfasern) und unerwünschte Stoffe aufgenommen (Adsorption durch Aktivkohle). Außerdem eliminiert Aktivkohle über katalytische Reaktionen beispielsweise Chloramine und ähnliche Stoffe.

Das mineralische Kalzium (Kalziumsulfid) bindet Restchlorverbindungen.

Als Ionen polar gelöste Stoffe wie Kalzium, Magnesium, Kalium oder Natrium können nicht durch Adsorption oder Katalyse gebunden werden. Das ist der Grund, warum diese Stoffe (aus der Gruppe der Alkali- bzw. Erdalkalimetalle) Aktivkohlefilter ungehindert passieren können.

Filterwechsel

Sobald sich der Geschmack des Wassers verschlechtert oder die Filterlebensdaueranzeige 999 anzeigt, spätestens aber nach 9 Monaten, müssen die Filter Ihres Aquion Premium 5000 gewechselt werden. Das gilt auch, wenn sich der Durchfluss deutlich vermindert.

Lösen Sie die Filterabdeckungen (vergl. Abb. 1 und 2). Trennen Sie den Kabelanschluss des Filters an der Steckverbindung (Achtung: Sicherheitslasche drücken!) (vergl. Abb. 3), drücken die Filtersicherung nach oben (Abb. 4), klappen den Filter aus dem Gehäuse und lösen ihn durch Linksdrehen aus der Haltevorrichtung (Abb. 5). Heben Sie den Filter vorsichtig aus dem Filtergehäuse.

Entfernen Sie nun die Sicherheitssiegel der neuen Filter und schrauben diese sorgfältig im Uhrzeigersinn in die Filterhaltevorrichtung (Abb. 6 -1). Stecken Sie die Kabel an und prüfen, ob sie gut sitzen (Abb. 7). Klappen Sie die Filter in das Filtergehäuse (Abb. 6-2). Nehmen Sie durch Drücken des ON/OFF Knopfes das Gerät in Betrieb und prüfen Sie die Filteranschlüsse auf Dichtigkeit. Lassen Sie das Wasser ca. 3 Minuten laufen (Filterstaub ausschwemmen). Bringen Sie dann die Filterabdeckungen wieder an.

Bitte beachten Sie: links (von hinten betrachtet) sitzt der Primärfilter, rechts der Sekundärfilter.

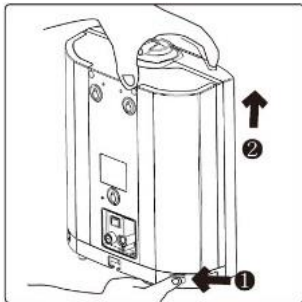


Abb. 1

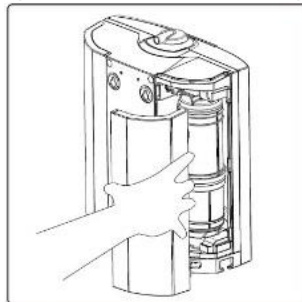


Abb. 2

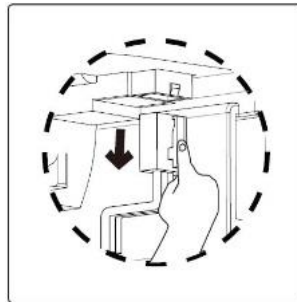


Abb. 3

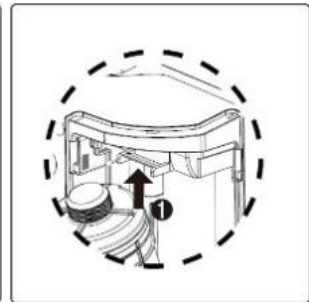


Abb. 4

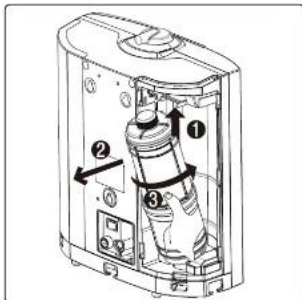


Abb. 5

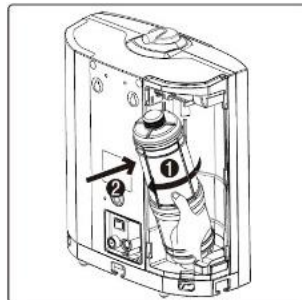


Abb. 6

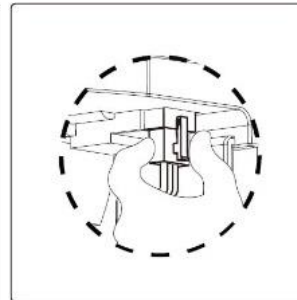


Abb. 7

Wichtiger Hinweis: Reinigen Sie bei schlechtem Durchfluss ggf. das Feinsieb. Dazu nach dem Filterwechsel Gerät am ON/OFF Knopf in Betrieb nehmen. Während des laufenden Betriebes am John-Guest Anschlussstück den Hebel für die Wasserzufuhr schließen. So wird die Zuleitung drucklos. Dann am Feinsieb (vergl. Montage Abb.) die Sicherungsclips entfernen und durch Drücken der Halteringe die Schläuche am Eingang und Ausgang lösen. Zum Lösen ggf. einen Maulschlüssel Gr. 7 nutzen, damit sind die Halteringe leichter in Einschubrichtung des Schlauches zu drücken. Die beiden grauen Sicherungsstifte herausdrücken, das Unterteil abschrauben (um 90° gegen Uhrzeigersinn drehen). Den Feinsiebeinsatz aus dem Gehäuse nehmen, alles gründlich unter fließendem Wasser abspülen. Dann in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen. Feinsieb wieder montieren, dabei auf die Fließrichtung achten.

pH-Wert Messung

Nutzen Sie die beigegefügte Messlösung, um den pH-Wert von AktivWasser zu überprüfen. Füllen Sie dazu etwas AktivWasser in ein Schnapsglas und geben Sie zwei bis vier Tropfen der Messlösung dazu (gut mit dem Wasser mischen!). Bevor Sie das Wasser in das Probengefäß abfüllen, einige Sekunden laufen lassen. So stellen Sie sicher, dass das Wasser ausreichend ionisiert ist und tatsächlich den pH-Wert der entsprechenden Stufe hat.

An der Farbskala, die der Messlösung beige packt ist, können Sie dann den pH-Wert ablesen. Zum Vergleich hier die Richtwerte (Fließgeschwindigkeit ~2 l/min.):
 AktivWasser Stufe 1 pH-Wert 7,8 bis 8

AktivWasser Stufe 2 pH-Wert 8 bis 8,5
AktivWasser Stufe 3 pH-Wert 8,5 bis 9
AktivWasser Stufe 4 pH-Wert 9 bis 9,5
AktivWasser Stufe 5 pH-Wert > 9,5



Bitte beachten Sie, dass der pH-Wert stark von den Eigenschaften des Leitungswassers abhängt. Bei besonderen Wasserbedingungen kann die Ionisierungsleistung durch Justierung der Ionisierungsspannung angepasst werden. Sollte dies erforderlich sein, kontaktieren Sie bitte die Aquion Hotline.

Wertvolle Tipps zur Nutzung von AktivWasser

AktivWasser Stufe 4/5 (ALKALINE):

Das ist bestens zum Kochen geeignet. Bitterstoffe in Gemüse werden milder, Gemüse und Reis schmecken besser. Kaffee und Tee schmecken besser, sind besonders bekömmlich. Das Kalzium im Aquion Premium 5000 kann bei Kaffeeautomaten zum schnelleren Verkalken führen. Nutzen Sie hier besser nur gefiltertes Wasser und genießen Sie nach der Tasse Kaffee ein Glas AktivWasser – so nutzt es besser als zur Kaffeezubereitung.

AktivWasser Stufe 3 (ALKALINE):

Ebenfalls zum Trinken – je nach pH-Wert (nach Eingewöhnung mit Stufe 1 und 2 mindestens 1 Woche pro Stufe).

AktivWasser Stufe 2 (ALKALINE):

Zum Trinken.

AktivWasser Stufe 1 (ALKALINE):

Mit AktivWasser Stufe 1 beginnen Sie, AktivWasser kennen zu lernen.

Gefiltertes Wasser (PURIFY):

Nutzen Sie gefiltertes Wasser, wenn Sie Medikamente einnehmen möchten.

Saures Wasser (ACIDIC):

Der Bezug von saurem Wasser über die Taste ACIDIC ist im Alltag nicht erforderlich – Ausnahme: morgendlicher Spülprozess. **Saures Wasser ist nicht zum Trinken geeignet.**

Das als Nebenprodukt entstehende saure Wasser (pH zwischen 5,5 und 6,5) wird von einigen Herstellern für die äußere Anwendung empfohlen. Mit dem Gedanken, dass ein basisches Milieu Grundlage für gesund sein und gesund bleiben ist, rückt der Einsatz sauren Wassers allerdings eher in den praktischen Alltag. Was ist damit gemeint? Saures Wasser hat eine leicht keimtötende Wirkung, ist also bestens zum Putzen etc. geeignet. Leichte Kalkanhäufungen an Wasserarmaturen lassen sich bei frühzeitigem Einsatz gut mit saurem Wasser lösen.

Saures Wasser hat sich bei der Bekämpfung von Pflanzenschädlingen bewährt. Dazu füllen Sie saures Wasser aus dem Ablaufschlauch für saures Wasser, das beim Bezug von AktivWasser Stufe 5 entsteht, in eine Sprühflasche und sprühen betroffene Pflanzen ein. Die Schädlinge mögen das nicht und der Pflanze schadet es nicht. Außerdem fallen keine giftigen Pflanzenschutzmittel an.

Der beste Umgang mit AktivWasser

Wenn Sie beginnen, AktivWasser zu trinken, lassen Sie Ihrem Körper Zeit, sich auf AktivWasser einzustellen. Starten Sie mit Stufe 1 (Taste ALKALINE) und erhöhen erst nach ein bis zwei Wochen auf Stufe 2 oder 3 (s. oben).

Nehmen Sie bitte keine Medikamente mit ionisiertem Wasser ein. Nutzen Sie dafür stets nur gefiltertes Wasser.

Bitte benutzen Sie zur Herstellung von AktivWasser nur Leitungswasser, dass hygienisch unbedenklich ist und das Sie auch ohne Aktivierung durch Ihren Aquion Premium 5000 trinken.

Menschen, die unter Achlorhydrie (krankhaft fehlende Magensaftbildung) leiden, sollten kein ionisiertes Wasser trinken. Das Gleiche gilt für Menschen mit schweren Nierenfunktionsstörungen (z. Bsp. Störungen der Kaliumausscheidung).

Technische Informationen

Wartung

Aquion Premium 5000 Geräte sind nahezu wartungsfrei. Sie bestehen aus qualitativ hochwertigen elektronischen Komponenten, die Elektrolyseeinheit ist aus dauerhaftem, korrosionsresistentem Material gefertigt. Wir empfehlen folgende Reinigungs- und Pflegemaßnahmen.

Reinigen Sie das Äußere des Aquion Premium 5000 öfter mit einem sauberen, leicht feuchten Tuch (evtl. Mikrofasertuch).

Vergewissern Sie sich, dass der Aquion Premium 5000 nicht im Wasser steht und dass die Umgebung sauber und trocken ist. Wenn ein trockener Standplatz nicht gewährleistet werden kann, empfiehlt es sich, den Aquion an der Wand zu befestigen.

Entkalken Sie Ihren Aquion Premium 5000 regelmäßig. Der Aquion Premium 5000 hat eine digitale Filterkontrolle. Das Gerät zeigt an, wenn die Filterlebensdauer erschöpft ist, dann muss der Filter gewechselt werden. Unabhängig davon sollte der Filter spätestens nach 9 Monaten gewechselt werden.

Was tun, wenn...

Problem: Gerät aktiviert sich nicht bei Drücken des ON/OFF Knopfes

Ursache:

- a) Das Stromkabel ist nicht mit der Steckdose und/oder dem Gerät verbunden.
- b) Die Sicherung ist defekt.

Lösung:

- a) Stecken Sie das Stromkabel exakt in die Steckdose.
- b) Erneuern Sie die Sicherung (2 A, 230 V).

Problem: Ionisierungsanzeige leuchtet, obwohl das Gerät nicht ionisiert.

Ursache: Fehler in der Elektronik.

Lösung: Entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose. Kontaktieren Sie Ihren Aquion Partner.

Problem: Stromzufuhr ist plötzlich unterbrochen worden, während das Gerät in Betrieb ist.

Ursache: Aktivierter Überlastungsschutz aufgrund von zu geringem Wasserdurchfluss.

Lösung: Dies ist keine Fehlfunktion. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung, um einer möglichen Überlastung vorzubeugen. Reinigen Sie das Feinsieb (vergl. Seite 15) bzw. wechseln Sie ggf. die Filter, die möglicherweise durch Schwebstoffe aus dem Wasser verstopft sind. Das Gerät wird nach Abkühlung wieder funktionieren.

Problem: Es kommt außergewöhnlich wenig ionisiertes Wasser aus dem Gerät.

Ursache:

- a) Feinsieb oder Filter sind durch verschmutztes Leitungswasser verstopft.
- b) Zu wenig Einlassdruck (ggf. am John Guest Anschlussstück prüfen, ob vollständig geöffnet)
- c) Der benutzte Schlauch ist geknickt
- d) Das Gerät ist verkalkt.

Lösung:

- a) Feinsieb reinigen (s.o.), ggf. Filter ersetzen.
- b) Erhöhen Sie die Wasserzufuhr.
- c) Strecken Sie den Schlauch / öffnen Sie das Ventil.
- d) Gerät entkalken.

Problem: Stark riechendes Wasser kommt aus dem Auslauf für AktivWasser

Ursache:

- a) Filter ist verbraucht. Die Lebensdauer des Filters kann sich verkürzen, wenn sehr stark verschmutztes Wasser durch das Gerät fließt.
- b) Grauer Schlauch ist geknickt und das saure Wasser kann nicht abfließen und kommt ebenfalls aus dem Auslauf für AktivWasser.

Lösung:

- a) Filter ersetzen.
- b) Grauen Schlauch strecken.

Problem: Milchfarbendes Material an den Wänden eines mit AktivWasser gefüllten Gefäßes.

Ursache: Dies sind harmlose Kalkablagerungen.

Lösung: Spülen Sie das Gefäß mit Essigwasser oder der nach der Entkalkung aufbewahrten Entkalkungslösung. Dabei löst sich der Kalk.

Problem: Frisch bezogenes AktivWasser beginnt nach einiger Zeit zu riechen.

Ursache:

- a) Wasserbehälter oder Flasche sind unrein. Die Molekülcluster von AktivWasser sind sehr klein, sie können daher sehr leicht Geruchs- und Geschmacksstoffe binden.
- b) Die Filterkapazität ist erschöpft und Geruchs- oder Geschmacksstoffe gelangen in das AktivWasser, die nach einer gewissen Zeit in Verbindung mit dem ionisierten Wasser zu riechen beginnen.

Lösung:

- a) Halten Sie Ihre Behältnisse stets sauber, am besten nach dem Reinigen mit saurem Wasser (höchste Stufe) nachspülen.
- b) Ersetzen Sie den Filter.

Problem: Wasserleck im Filterraum

Ursache: Eine der Filterdichtungen ist fehlerhaft bzw. nicht richtig befestigt.

Lösung: Nehmen Sie den Filter heraus, kontrollieren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ein. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe unbeschädigt sind und korrekt sitzen.

Problem: Kein fließendes Wasser aus dem Auslauf für saures Wasser

Ursache: Der Auslaufschlauch ist geknickt.

Lösung: Strecken Sie den Schlauch.

Problem: Bei Erstinbetriebnahme leuchtet ein Werkzeugsymbol im Display auf sowie eine ERR Meldung.

Ursache: Nach dem Probelauf (erfolgt vor dem Versand) wurde die elektronische Steuerung nicht auf den neuen Filter eingestellt.

Lösung: Gerät am Hauptschalter ausschalten oder Netzstecker ziehen. Nach ca. 20 sec. wieder einschalten bzw. Netzstecker in die Dose stecken. Überprüfen Sie außerdem, ob das kleine Kabel am Filter sicher mit dem Gerät verbunden ist.

Gewährleistung/Garantie

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistungspflicht. Darüber hinaus gibt es einen erweiterten Garantieanspruch (bis 15 Jahre). Details dazu sind den dem Gerät beiliegenden Garantiebestimmungen zu entnehmen.

Technische Daten Aquion Premium 5000

Modell:	Premium 5000
Wasseranschluss:	Wasserhahn oder Wasserleitung
Betrieb:	Sensortasten (Magnetventil), deutsche Sprachausgabe
Stromversorgung:	110 – 230 V AC / 2,5 A/max., bei 230 V Betrieb max. 200 W
Größe:	310 x 378 x 154 mm (BxHxT)
Gewicht:	6,7 kg
Wasserdruck:	0,7 ~ 7,0 kgf/cm ²
Wassertemperatur:	5 ~ 30 °C
Temperaturschutz:	2 integrierte Sensoren
Verfahren:	Durchflusselektrolyse
Elektroden:	7 platinierete Titanelektroden
Kapazität:	ca. 2 l/min
Einstellungen:	5 Stufen für basisches Wasser, gefiltertes Wasser, 2 Stufen für saures Wasser
Elektrodenschutz vor Kalk:	Aquion DARCS® (dual auto reverse cleaning system), Alarmfunktion zum Entkalken (entsprechend regionaler Wasserhärte)
Filter:	2 Hochleistungsfilter mit 9 Stufen. Filtermedien: Filtervliese, Aktivkohle, Kalziumsulfid, Hohlmembran (0,1µM)
Filterlebensdaueranzeige:	LCD, Filter-Lebensdauer: 3.600 Liter, max. 9 Monate
pH-Werte:	ca. pH 3,5 bis ca. 10 (+/- 0,7)

Hergestellt für Aquion GmbH
Made in Korea.





Der Beste seiner Klasse



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Aquion GmbH · Güterstraße 7 · 64807 Dieburg · Deutschland · Telefon: +49 (0) 6071 9 29 66-0
www.aquion.de · info@aquion.de Aquion® und Aquion AktivWasser® sind eingetragene Marken.

130123